

Goethe, Johann Wolfgang: 1 (1814)

1 »– Weihrauch ist nur ein Tribut für Götter
2 Und für die Sterblichen ein Gift.«

3 Soll denn dein Opferrauch
4 Die Götter kränken?
5 Du hältst die Nase zu –
6 Was soll ich denken?

7 Den Weihrauch schätzt man
8 Vor allen Dingen;
9 Wer ihn nicht riechen kann,
10 Soll ihn nicht bringen.

11 Mit starrem Angesicht
12 Verehrst du Puppen,
13 Und riecht der Priester nicht,
14 So hat Gott den Schnuppen.

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55395>)